

FLOCOM

Internetrallye 2010

Internetrallye Woche 27 – Einsendeschluss Freitag, 9. Juli 2010.

1. Starte auf der Flocom-Website und gehe zur Geburtstagsseite
http://www.flocom.at/index_links.html
2. Gib den Namen der Person m Google ein, die am 8.7. Geburtstag hat und geh zur Wikipedia-Seite.
Horst <http://de.wikipedia.org/wiki/Horst>
3. Der Name steht auch für ein Schloss. Klicke weiter zur Wikipedia-Seite des Schlosses.
Schloss Horst http://de.wikipedia.org/wiki/Schloss_Horst
4. Gib die heutigen Besitzer des Schlosses im Google ein und gehe zur offiziellen Seite..
Stadt Gelsenkirchen <http://www.gelsenkirchen.de/>
5. Am 2. September findet hier der Auftakt eines Festivals statt. Gib den Namen im Google ein und besuche die Seite dazu
MärchenErzählFestival.2010
<http://www.essen-fuer-das-ruhrgebiet.ruhr2010.de/programm/sprache-erfahren/maerchen-erzaehlfestival.html>
6. Die Leitung der Online-Redaktion dieser Seite liegt bei einer Frau. Gib den Nachnamen im Google ein und geh auf die Wikipedia Seite eines berühmten deutschen Komponisten.
Richard Wagner http://de.wikipedia.org/wiki/Richard_Wagner
7. Suche dir den Geburtsort des Komponisten und geh auf die offizielle Seite dieses Ortes.
Leipzig <http://www.leipzig.de/>
8. Gehe zum Tiergarten der Stadt und da ins Land der Affen.
Pongoland http://www.zoo-leipzig.de/index.php?strg=9_13_55&baseID=55
9. Dieses Land wurde in Kooperation mit einem Institut erstellt. Gehe zur Seite dieses Institutes.
Max-Planck Gesellschaft <http://www.mpg.de/>

FLOCOM

Internetrallye 2010

10. Wann wurde die Gesellschaft gegründet

26. Februar 1948

Geschichte der Max-Planck-Gesellschaft im Überblick

Die Max-Planck-Gesellschaft wurde am 26. Februar 1948 - in Nachfolge der bereits 1911 errichteten Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften - gegründet.

26. Februar 1948

► **Neubegründung und Wiederaufbau:**

Gründung der Max-Planck-Gesellschaft in Göttingen. Selbstdefinition als Forschungsorganisation der autonomen Grundlagenforschung von internationalem Rang. Erster Präsident: **Otto Hahn**, Nobelpreisträger für Chemie 1944. 1948 umfasste die Max-Planck-Gesellschaft 25 Institute und Forschungsstellen mit einem Haushalt von etwa 7 Mio. DM (ca. 3,6 Mio. Euro).